Ressort: Vermischtes

Vier Aufträge im neuen Geschäftsfeld mit Offshore-Konverterplattformen

Neue Führungsstruktur bei Meyer Werft

Papenburg, 14.01.2024, 14:25 Uhr

GDN -
Mit neuen Geschäftsfeldern startet die Meyer Gruppe in die Zukunft.
Mit den drei Werften dem insgesamt 7200 Mitarbeiter angehören ,
hat man das Jahr 2023 genutzt, sich organisatorisch für eine
Erweiterung des Produktportfolios zukunftssicher aufzustellen.

Im Jahr 2023 hat die MEYER Werft in Papenburg erneut zwei innovative Kreuzfahrtschiffe an internationale Kunden abgeliefert. Im Juli und im Dezember 2022 wurden die beiden Neubauten Silver Nova an Silversea Cruises und Carnival Jubilee an Carnival Cruise Line übergeben. Die Silver Nova ist das erste Kreuzfahrtschiff weltweit, das mit asymmetrischen Decklayouts neue Möglichkeiten in der Architektur eröffnen.

Das Schiff setzt mit technischen Optimierungen an vielen Stellen voll auf Energieeffizienz und ist damit ein wichtiger Entwicklungsschritt in Richtung Nachhaltigkeit in der Kreuzfahrt. „Das gesamte MEYER-Team hat in diesem Jahr Großartiges geleistet: Wir haben die Carnival Jubilee trotz Lieferkettenproblemen pünktlich abgeliefert.

Es ist uns gelungen, dieses Schiff kurzfristig für eine andere Carnival-Marke fertigzustellen. Wir haben damit einmal mehr bewiesen, dass wir hervorragend auf Kundenwünsche eingehen können. Auf der Silver Nova haben wir erneut neue Technologien auf dem Weg zur grünen Kreuzfahrt integriert", sagt Geschäftsführer Jan Meyer.

In den nächsten Jahren werden weitere innovative Großprojekte umgesetzt. Mit der Disney Treasure (Disney Cruise Line), Silver Ray (Silversea Cruises) und ASUKA III (NYK Cruises) befinden sich aktuell drei weitere Kreuzfahrtschiffe in den Baudockhallen der MEYER WERFT im Bau.

Erst kurz zuvor hatte die MEYER Gruppe gemeinsam mit dem belgischen Unternehmen Smulders den Eintritt in den Bau von Offshore-Konverterplattformen am Standort Warnemünde angekündigt. Zunächst beabsichtigen beide Unternehmen die Gründung von NEPTUN SMULDERS Engineering, das die Entwicklung und Konstruktion von Konverterplattformen mit zwei Gigawatt Leistung übernimmt. Im ersten Schritt entstehen dort 100 Arbeitsplätze.

Auch die weiteren neuen Geschäftsfelder MEYER RE und MEYER Floating Solutions haben sich 2023 weiterentwickelt. Während MEYER RE die ersten Refit-Aufträge aus der Kreuzfahrtbranche erhalten hat, präsentierte MEYER Floating Solutions die weltweit ersten schwimmenden Kreuzfahrtterminals. Das IT-Start-Up der MEYER Gruppe, ALFRED Maritime, hat in diesem Jahr erstmals Künstliche Intelligenz zur effizienten Steuerung von Energieerzeugung und -nutzung an Bord der Silver Nova eingesetzt.

"Wir beschäftigen mittlerweile 1700 Mitarbeiter im Engineering-Bereich der Gruppe – fast doppelt so viele wie vor der Krise. Das zeigt eindrucksvoll, wie konsequent wir an unserer Zukunftsfähigkeit arbeiten und die Themen Nachhaltigkeit und Innovation weiter vorantreiben", betonte an Meyer weiter.

Ende November hat die finnische Schwesterwerft MEYER TURKU mit der Icon of the Seas das größte und komplexeste Kreuzfahrtschiff der Welt, das mit einer Vielzahl an technischen und touristischen Innovationen erneut Maßstäbe für die Branche setzt, an die Royal Caribbean Group abgeliefert. Beispielsweise ist an Bord des Schiffes mit dem Aqua Dome die größte Glasstruktur auf See verbaut.

Auch der größte Wasserpark auf See befindet sich an Bord der Icon of the Seas, dessen Wasser hocheffizient mit Abwärme geheizt wird. Ein weiteres Highlight des Schiffs ist der Central Park mit 31.000 echten Pflanzen, die ein eigenes Ökosystem bilden. Die Icon of the Seas erreicht insgesamt eine bisher nie erreichte Energieeffizienz, die nur mit Schiffen dieser Größe zu realisieren ist.

Auch der größte Wasserpark auf See befindet sich an Bord der Icon of the Seas, dessen Wasser hocheffizient mit Abwärme geheizt wird. Ein weiteres Highlight des Schiffs ist der Central Park mit 31.000 echten Pflanzen, die ein eigenes Ökosystem bilden. Die Icon of the Seas erreicht insgesamt eine bisher nie erreichte Energieeffizienz, die nur mit Schiffen dieser Größe zu realisieren ist.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124820/vier-auftraege-im-neuen-geschaeftsfeld-mit-offshore-konverterplattformen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen/Florian Feimann

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen/Florian Feimann

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619